CDU
RATSFRAKTION
WUPPERTAL
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Eva Rösener
Telefon 0171 83 20 757
E-Mail eva.roesener@gmx.de
Datum 10.10.2023

Drucks. Nr. **VO/1022/23**
öffentlich

Herrn
Bezirksbürgermeister Hans-Joachim Lüppken der
Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
26.10.2023	**BV Uellendahl-Katernberg**

Aufhebung des gegenläufigen Radverkehrs am Westfalenweg (Einbahnstraßenbereich, zwischen den Hausnummern 184 bis 231) - Antrag der CDU Fraktion

Beschlussvorschlag
Die CDU-Fraktion stellt einen Antrag, den die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg wie folgt beschließen möge: Die Verwaltung wird beauftragt, den gegenläufigen Radverkehrs an der Straße Westfalenweg (Einbahnstraßenbereich, zwischen den Hausnummern 184 bis 231) aufzuheben.

Unterschrift
Eva Rösener

Begründung
Der Westfalenweg ist im oben beschriebenen Einbahnstraßenbereich teilweise sehr eng, dies ist auch beim letzten Ortstermin am 30.08.2023 noch einmal festgestellt worden.

Der schmale Gehweg wird von Passanten und auch gerne von den Heimbewohnern der Dr. Heinrich-Feuchter-Stiftung für Spaziergänge genutzt. Der gegenläufige Radverkehr stellt für die Heimbewohner mit Rollatoren schon beim Überqueren der Straße eine erhöhte Gefahrenquelle dar. Des Weiteren besteht aufgrund der engen Straßenverhältnisse für alle Verkehrsteilnehmer ein erhöhtes Gefahrenpotenzial, insbesondere wenn KFZ oder Busse auf entgegenkommende Radfahrer treffen, die dann auf den Gehweg ausweichen müssen und dabei mit Passanten kollidieren.

Der Schutz aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere der schwächeren wie Fußgänger bzw. der Heimbewohner, sollte hierbei in den Vordergrund gestellt werden.

Eine Aufhebung des gegenläufigen Radverkehrs würde dieses Gefahrenpotenzial deutlich reduzieren.